

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vollständiges Handbuch der ganzen praktischen Artzneygelahrtheit aus den Schriften der berühmtesten Aerzte und den Werken der gelehrten Gesellschaften ...

mit einer Einleitung von den Unterscheidungskennzeichen der Krankheiten, der Diät, dem Puls, dem Zusammenhange der Nerven und einem kurzgefaßten Grundrisse der thierischen Oekonomie versehen

Brookes, Richard

Berlin, 1770

K.

urn:nbn:de:gbv:45:1-9007

Guajaco, wider Catharren und die Luem venerream. Wenn man dieselben auf diese Art gebraucht, so ist die Dose $\frac{1}{2}$ bis 1 ganze Unze. Das Gummi hat beynahе eben die Kraft, welche der Ambra hat. Es stärkt, zertheilt, reinigt, und treibet den Urin. Man bedienet sich desselben so wohl innerlich als äußerlich wider allerhand Geschwüre; wider die Abzehrung der Lunge, der Schwindsucht, und Geschwüre in den Nieren. Es giebt wenigen Balsamen etwas nach. Außerdem thut es auch sehr gute Dienste bey der Krätze, dem Tripper, der Cachexie, Wassersucht und wenn die Glandeln verstopft sind. Die Dose, wenn es in Pillen eingenommen werden soll, ist ein Scrupel.

K.

Kali. Salzkraut, Glaskraut; das Kraut davon: und *Cineres clavellari.* Potasche. Das Kraut wird eben nicht sonderlich in der Medicin gebraucht. Die Seifensieder brauchen aber vornehmlich die Asche, wegen dem Laugensalz, welches dieselbe bey sich führet. Was diese Arten von Salze vor Eigenschaften haben, soll hernach gezeigt werden.

Kermes succus. Kermesbeersaft; ist eine leichte und faserigte Frucht, von der Größe einer Erbse, glatt, glänzend und dunkelroth, und ist mit feinen Fäserchen oder einem aschfarbigten Staube bedeckt; es befinden sich an derselben unzählige kleine röthliche Eyer oder Thierchen, die wenn sie mit den Fingern zerdrückt werden, einen

purpurfarbnen Saft von sich geben, der einen scharfen bitterlichen Geschmack hat, und eben nicht unangenehm riecht. Sie hängen an den Blättern und Gartenzweigen einer Art von Ilex, im May und Junio in den warmen Gegenden, besonders wenn der Sommer sehr heiß ist, und denn wird der Saft ausgepreßt. Sie sind sehr häufig in Italien, Spanien und den Südlichen Gegenden, Frankreichs. Lister, wie Ray erzehlet, hat auch dergleichen Beeren in England an den Kirschbäumen angetroffen. Man bedienet sich dieses Safts besonders bey schweren Geburten, um die Kräfte zu erhalten, das Erbrechen zu stillen und den Magen zu roboriren; dergleichen um dem Aborto vorzubeugen. Das Pulver von den Beeren giebt man von einem halben Scrupel bis zu einer Drachma, und den Sirup, unter dem drey viertel Zucker ist, von $\frac{1}{2}$ bis 1 Unze; und die Dose von den bloßen Saft ist ein bis zwey Drachma.

L.

Labdanum. Ein Gummi; es ist dasselbe eine resinöse Substanz, und man hat davon zweyerley Arten. Die eine Art ist von der Consistenz eines Extracts, in großen Stücken, und klebt an die Finger, sieht schwarzroth aus und hat eben keinen unangenehmen Geschmack. Es wird gemeinlich in Blasen eingewickelt. Die andre Art davon ist trocken, hart und zerbrechlich, sie wird aber durch die Hitze erweicht, und ist mit schwarzen Sande vermischt. Die Farbe desselben ist
schwarz